

### HERZLICHE EINLADUNG!

#### Sebastian-Blau-Tage in Rottenburg

Nach dem glanzvollen Höhepunkt der Heimattage 2013 mit „Baden-Württemberg schwätzt“ zeigt sich Rottenburg auch 2014 wieder als „Mundartstadt“.

Vom 19.-21. September gibt es sechs Veranstaltungen mit 30 Mundartkünstlerinnen und -künstlern. Den Auftakt bildet der Stammtisch im „Stanis“. Ein Mundartfest in der Schlossscheuer Baisingen, ein Spiel- und Dialekt-Nachmittag für Jung und Alt an der Spitalkelter, eine Mundart-Gala in der Festhalle mit Stargast Didi Baumann, ein Mundart-Gottesdienst im Sonnenzentrum Oberndorf, ein Kaffeenachmittag mit den „Sieba Schwoba“ an der Spitalkelter sowie drei schwäbische Kinofilme mit Kultstatus bieten alles, was das Schwabenherz begehrt.

Programmübersicht siehe Seite 4 dieser Ausgabe. Ausführliches Faltblatt herunterladbar auf unserer Homepage <http://www.mund-art.de/aktuelles.html>



#### Sebastian Blau Preis für Filmmacher 2014

Die Jury des Sebastian Blau Preises hat aus 48 Bewerbern sechs Finalisten nominiert.

Zu einem **Kurzfilmfest am 18.10. im Rottenburger Kino Waldhorn** eingeladen sind:

**Evy Kunze und Ebbe Kögel** (Stetten im Remstal)  
mit *D' Elis bachd*,

**Karl Stefan Röser** (Stuttgart/Melchingen)  
mit *Die tiefe Stimme der Natur*,

**Tim Heumesser und „Subbr Sach“** (Stuttgart/Rottenburg)  
mit *Drohtesl-Cowboys*,

**Christopher Stöckle** (Ludwigsburg)  
mit *Gignéville*,

**Frieder Scheiffele** (Dettingen/Erms)  
mit *I ben Bäcker*

und

**Thirza Emanuelle Ingold** (Zürich)  
mit *Mach mau chli Ffür*.

## SEBASTIAN BLAU PREIS

FÜR SCHWÄBISCHE MUNDART

### schwä:bisch filma

## FILMEMACHER 2014

**Kurzfilmfest und Preisverleihung Samstag, 18. Oktober 2014 um 18.30 Uhr Kino im Waldhorn, Rottenburg, Königstr. 12**

Eintritt: 8 Euro, Vorverkauf im Kino im Waldhorn, Tel. 07472 22888; WTG Rottenburg, Marktplatz und bei [vorverkauf@mund-art.de](mailto:vorverkauf@mund-art.de).

**Für den Preis nominierte Filme**  
 D' ELIS BACHD Evy Kunze/Ebbe Kögel (D 2013)  
 DIE TIEFE STIMME DER NATUR Karl Stefan Röser (D 2014)  
 DROHTESL-COWBOYS Tim Heumesser (D 2014)  
 GIGNÉVILLE Christopher Stöckle (D 2014)  
 I BEN BÄCKER Frieder Scheiffele (D 2013)  
 MACH MAU CHLI FÜR Thirza Emanuelle Ingold (CH 2013)

**Rahmenprogramm:**  
**JOSEF EBERLE / SEBASTIAN BLAU:**  
 Eine poetische Biografie von Bertram Schwarz und Robert Lambrecht (in Auszügen D 1996)

Nach der Vorführung folgt die Abstimmung über den Publikumspreis. Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein „Ständerling“ des Vereins „schwäbische mund.art e.V.“ statt.

Infos: [www.mund-art.de](http://www.mund-art.de)

## Förderung durch Kreissparkassen Biberach und Rottweil

*Mit einem großartigen Auftakt startete die Reihe von Schulveranstaltungen im Landkreis Biberach. Bernhard Bitterwolf und Marlies Grötzinger, die beiden Protagonisten oberschwäbischer Mundartkunst, begeisterten mit Dialektstunden die vierten Klassen der Laupheimer Anna-von-Freyberg-Schule.*

Rektor Wolfgang Mühlberger hatte die Chance ergriffen und die beiden Akteure des Vereins „schwäbische mund.art e.V.“ eingeladen. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Biberach,

Günther Wall, ließ es sich nicht nehmen, persönlich den Scheck der Kulturstiftung dem Koordinator des Arbeitskreises „Mundart in der Schule“, Dr. Wolfgang Wulz, zu überreichen.

Durch diese großzügige Zuwendung wird es möglich, 15 Begegnungen von Mundartkünstlern und Klassen in den Schulen des Kreises Biberach durchzuführen und dabei den kulturellen Wert der Mundart und „Muettersproch“ der nachwachsenden Generation nahe zu bringen.



## Vereinsausflug nach Gruorn

Etwas über 20 Mitglieder und Gäste erlebten einen schönen Julisonntag im Biosphärengebiet Schwäbische Alb rund um das untergegangene Dorf Gruorn. Mund.art-Mitglied Hermann Walz, Alt-Bürgermeister und erfahrener Alb-Führer (Foto Bugge, links), geleitete über den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen und erläuterte die tragische Geschichte des zerstörten Fleckens, von dem nur noch die alte Kirche mit Friedhof und das Alte

Schulhaus stehen. Dort gab es auf Einladung des Vereins eine kleine Kaffeepause. Nach dem Rückweg durch die nahezu unberührte Alblandschaft kehrte man beim Failenschmied im Gasthaus Hirsch zu Gächingen ein. Vor dem deftigen Abendvesper boten die dichtenden Mitglieder Doris Oswald, Helga Petri, Monika Heck und Wolfgang Wulz noch ein paar Kostproben aus ihrer Schreibwerkstatt.

*Foto: Roland Bugge*



## Mundart in der Schule

### Kleine Vögela

*(für Julia und Roman)*

De kleine Vögela muss ma d' Flügela stutza  
Ond d' Schnäbela stopfa.  
So sand se leicht zom hau,

saget dia,  
wo alles wissat.

De kleine Vögela muss ma bald nauskeia  
Uss em gmachta Neschtla.  
So werret se selbständig,

saget dia,  
wo alles besser wissat.

Se hand mir aber it gsait,  
dass ihre kleine Vögela  
d' Katz gholet hot.

*Marlies Grötzinger, Sapperlot, Silberburg Verlag*

**Die Lehrerinnen und Lehrer im Kreis Biberach sind herzlich eingeladen, das für die Schulen kostenfreie Angebot des Arbeitskreises Mundart in der Schule möglichst zahlreich anzunehmen!**

**Dasselbe gilt für die Schulen im Landkreis Rottweil! Die Stiftung zur Jugendförderung der Kreissparkasse unterstützt künftig ebenfalls unser Projekt Mundart in der Schule.**  
Infos: [www.mundart-in-der-schule.de](http://www.mundart-in-der-schule.de) oder  
Rückfragen: [schule@mund-art.de](mailto:schule@mund-art.de)

## Neue Vereinsmitglieder

**Wir begrüßen herzlich als neue Mitglieder:**

- **Gitte Müller**, Kirchentellinsfurt
- **Isabell Zentmaier**, Mainhardt
- **WENDRSONN** mit Biggi Binder, Markus Stricker, Klaus Marquardt, Micha Schad, Ove Bosch, Heiko Peter, Sulzbach/Murr
- **Roland Single**, Winterlingen
- **Ralf Scherer alias Tommy Nube**, Ulm/Do.
- **Elke Zinßer** und **Rainer Waldherr**, Leonberg

**Mitgliederstand am 10.9.2014: 213**

## Ehrungen

### Sebastian-Sailer-Medaille für Rudolf Paul

Unserem Ehrenmitglied **Rudolf Paul** wurde die renommierte Sebastian-Sailer-Medaille 2014 in Würdigung seiner Verdienste um die schwäbische Mundart verliehen. Die Auszeichnung kam für den evangelischen Pfarrer i. R. überraschend im Rahmen eines schwäbischen Weihnachtskonzerts in der voll besetzten Balingen Stadtkirche. Manfred Stingel, Vorsitzender des Kulturrats im Schwäbischen Albverein, überreichte die Ehrung für das Lebenswerk, die „Bibel für Schwoba“.

**Bisherige Preisträger:** Helmut Pfisterer (2002), Manfred Rommel (2005), Fritz Schray und Egon Rieble (beide 2008) sowie Sigrid Früh (2011).



**Sebastian (Johann Valentin) Sailer** (1714-1777), dessen 300. Geburtstag am 12. Februar gefeiert wurde, war der erste Dichter, der seine schwäbische Mundart bewusst als Literatursprache einsetzte. Der in Weißenhorn geborene Prämonstratenserchorherr wirkte als Dorfpfarrer im Oberland und lebte zuletzt als Gelehrter im Kloster Obermarchtal. Mit seinem meisterhaften Singspiel "Die schwäbische Schöpfung" hat er sich ein bis heute gespieltes Denkmal gesetzt. Als begnadeter Prediger und Theologe erlangte Sailer weit über Schwaben hinaus Berühmtheit. Kaiserin Maria Theresia verlieh ihm den Titel "Schwäbischer Cicerone". Sailer's Ordensnamen wählte Josef Eberle alias Sebastian Blau als Teil seines Pseudonyms.



## Schwäbische Relischdond **Kurz notiert**

**„Manchmol isch an Bibeltexschd oifa-cher zu verschdanda, wenn er ned schriftdeitsch isch!“**

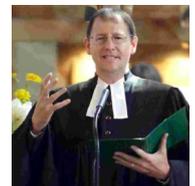
Im Rahmen des „Arbeitskreises Mundart in der Schule“ besucht der **Pfarrer i. R. Rudolf Paul** Klassen wie die 7c des Andreae-Gymnasiums Herrenberg im Religionsunterricht.

Die Stunde begann mit schwäbischen Begriffen, die nicht mehr im Sprachschatz der Schüler vorhanden sind (wie afterbergla), oder höchstens bei wenigen noch bekannt sind (Grädda).

Bei der Auseinandersetzung mit 1. Petrus 2 wird den Schülern einiges abverlangt: Was verstehen sie beim Lesen des Luthertextes, was wird ihnen klarer beim Hören der schwäbischen Übersetzung? Sie sind gefordert: Konsequenz schwätzt Pfarrer Paul schwäbisch und die Klasse muss ihre Kenntnisse zur Reformationszeit auspacken und mit dem neu Gehörten verbinden.

Besonders beeindruckt haben sicher die Schilderungen der Kriegs- und Nachkriegszeit. Rudolf Paul war im Alter der Siebtklässler, als der zweite Weltkrieg endete. *Farina Semler*

Unser Mitglied **Manfred Mergel**, bisher Pfarrer in Simmozheim, arbeitet künftig im Rahmen eines besonderen Dienstauftrags der evang. Landeskirche **zum Teil auch für den Bereich „Mundart und Kirche“**. Mergel gestaltet seit vielen Jahren den Mundartgottesdienst zum Auftakt des Cannstatter Volksfestes. Er ist Autor mehrerer Mundartbücher und Verfasser von wissenschaftlichen Abhandlungen über Dialekt und Kirche.



Der Herrenberger **GÄUBOTE** über den Auftritt der **Gluzger** beim **Benefizabend unseres Koop-Partners Mitbürgerhilfe (27.6.2014)**:

*„... Ob nun flockig und Laisser-faire, quirlig und fingerschnipsend, auf melancholisch-sentimentalen Samtpfoten oder mit gewiefter Improvisationskunst, da kriecht nicht der deutsche Untertan aus dem Schlangenei, sondern ein Überlebenskünstler irgendwo zwischen Till Eulenspiegel und den Schildbürgern. In der musikalischen Glut des "Südstaatenländle" kann man vortrefflich die Seele baumeln lassen und sich von dem lässigen Saitenspiel des Banjos, dem foppenden Rhythmus der Trompete, dem mal fetzigen, mal bluesigen Groove der Posaune oder den hypnotischen Kapriolen der Klarinette treiben lassen. Selbst wenn dann doch noch auf die schwäbisch sparsame, aber verschmitzte Art am alten blauen Hemd festgehalten wird. Doch über ein "Schönwetterlied" geht es dann zwar nicht gleich Conny Froboess mit Badekappe und kleinem Brüderlein an den Wannensee - dafür aber einfach ab in den Biergarten...“*

Rüdiger Schwarz

Zum vierten **„MundART-Dichter- und Bardentreffen“ des Schwäbischen Albvereins**

kamen über hundert Besucher in das Wanderheim Eschelhof. Die Vorstellungen der Künstler (fast alle mund.art-Mitglieder, darunter zwei Neueintritte) waren musikalisch abwechslungsreich und kurzweilig: Gedichte, Prosa, Lyrik und Musik vom Feinsten.



Tommy Nube, Roland Single, Hanno Kluge, Reinhold Hittinger, Helmut Pfitzer, Dieter Huthmacher, Bettina Kästle, Hanns-Otto Oechle, Uli Führe, Kurt Klawitter, Pius Jauch und Wolfgang Wulz (v.r.n.l.) Foto: Heidi Müller

### Sebastian Sailer: Arie (Gottvater)

Auhne Hammer, auhne Schlegel,  
auhne Breatter, auhne Negel,  
auhne Schaufel, auhne Kella,  
auhne Buaba, auhne G'sella,  
auhne Schiefer, auhne Stoi',  
i sealbar alloi.

Auhne Ziagel, auhne Blatta,  
auhne Sparra, auhne Latta,  
auhne Kalch und auhne Möatel\*  
freyli mit ganz b'sondere Vöatel\*;  
auhne Hobel, auhne Säaga  
hau-n-i alles bröcht so z'weaga.

Auhne Feila, auhne Zanga,  
auhne Raitel\*, auhne Schtanga,  
auhne Zirkel, auhne Schnüera,  
auhne Riss und auh' Probiera,  
auhne Richtsheit und Lingier\*  
ischt's g'rötha glei' mir.

Auhne Foara, auhne Danna,  
auhne Diegel, auhne Pfanna,  
auhne Klammer, auhne Winda,  
auhne Nepper\* hau-n-i's kinda.  
Auhne Menscha, auhne Goischer  
bin i seall dar Zimmermoischer.

aus: Die Schöpfung

Wörterklärungen: \*Mörtel, Vorteile, Bengel, Prügel, Lineal, Bohrer

# schwäbische mund.art

schwäbische mund.art e.V.

**1. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Wulz**  
Goldregenstraße 6, 71083 Herrenberg  
Tel. 07032-75130  
E-Mail: vorstand@mund-art.de  
**Stellv. Vorsitzender: Helmut E. Pfitzer**  
Tel.: 07145-7925  
E-Mail: helmut.pfitzer@mund-art.de  
**Stellv. Vorsitzender: Pius Jauch**  
Tel.: 01577-5961819  
E-Mail: pius.jauch@mund-art.de  
**Schatzmeister: Nikolaus Kolleth**  
Tel.: 07344-9522777  
E-Mail: nikolaus.kolleth@mund-art.de  
**Schriftführung: Inge Utess-Sulan**  
Tel. 0711-589729  
E-Mail: inge.utess-sulan@mund-art.de  
**Beisitzer: Klaus-Dieter Reichert**  
Tel.: 07157-8520  
E-Mail: kd.reichert@mund-art.de  
**Beisitzer: Roland Buggle**  
Tel.: 07181-68272  
E-Mail: roland.buggle@mund-art.de

**Mundart in der Schule**  
**Dr. Wolfgang Wulz**  
E-Mail: schule@mund-art.de  
www.mundart-in-der-schule.de

**Sebastian Blau Preis**  
**Pius Jauch**  
info@sebastian-blau-preis.de  
www.sebastian-blau-preis.de  
Internet: www.mund-art.de

**schwäbische mund.art e.V.**  
Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart  
VR 6080  
St.Nr. 56002/41621 FA Böblingen  
**Spenden- und Vereinskonto:**  
Kreissparkasse Böblingen Nr. 122294  
BLZ 60350130  
IBAN DE85603501300000122294  
BIC BKRDE63333  
Gläubiger-ID DE55ZZZ00000523943

## Neuerscheinungen

**Isabell Zentmaier**, soeben in den Verein eingetreten, hat als Bachelor-Arbeit an der FH Mainz das **Buch „Gschwätzt isch! Facetten einer Mundart“** produziert. Mehr dazu: <http://www.mund-art.de/sekundaerliteratur.html>

**Wendronn, CD Reigschmeckter**, 15 Euro [www.wendronn.de](http://www.wendronn.de)

**Roland Single, I bens bloß.**  
Schwäbisch gereimt und erzählt,  
Silberberg Verlag, 9,90 €

Neuerscheinungen können hier nur angekündigt werden, wenn wir davon erfahren.

Bitte an [vorstand@mund-art.de](mailto:vorstand@mund-art.de) schicken.

## Mundartstammtisch in Stuttgart gegründet

Die Brauereigaststätte Dinkelacker in der Tübinger Straße beheimatet künftig unseren Stuttgarter Mundartstammtisch.

Organisiert wird er von Helmut Pfitzer, unserem stellv. Vorsitzenden, der renommierte Künstler als Stargäste eingeladen hat: Blaupreisträger **Bernd Merkle (15.10.)**, **Johann Martin Enderle** alias **Dieter Adrion (12.11.)**, mit dessen „schwäbischem Tartüff“ jüngst der Deutsche Amateurtheaterpreis geholt wurde, sowie Blaupreisfinalistin und Liedermacherin **Gitte Müller (10.12.)**.

Zum Auftakt im Oktober spendiert unser langjähriger Sponsor **Schwaben Bräu** an seinem Stammsitz jedem Gast ein „fließend schwäbisches“ Freigetränk!



Das 1. Getränk geht aufs Haus!

**Schwaben Bräu**  
Fließend schwäbisch.

## Terminkalender 2014/2015

### 2014

#### 18.-21. September: Sebastian Blau Tage in Rottenburg am Neckar

- 18. September, 19 Uhr: Stammtisch, Weinstube Stanis, Rottenburg
- 19. September, 19 Uhr: Schwäbischer Abend mit Johann Martin Enderle, Duo Aurezwicker, Dieter Huthmacher, Sängerabteilung des SV Baisingen und Wolfgang Wulz (Moderation), Schloss-Scheuer, Baisingen
- 21. September, 10.30 Uhr: Mundartgottesdienst mit Pfr. i.R. Rudolf Paul, Sonnenzentrum Oberndorf
- 21. September: 14-18 Uhr: Schwäbische Kaffeestunde mit de 7 Schwoba (Gluzger, Peter Nagel, Claudia Pohel, Emilie Kussmaul und Wolfgang Wulz (Moderation), Spitalkelter Rottenburg
- 25. September: 20 Uhr: Stammtisch, Grüner Baum, Erligheim

- 15. Oktober, 19 Uhr: Stammtisch mit Bernd Merkle, Brauereigaststätte Dinkelacker, Stuttgart
- 16. Oktober, 19 Uhr: Stammtisch mit Fred Richmund, Hasen, Herrenberg
- 18. Oktober, 18.30 Uhr: Kurzfilmfest mit Preisverleihung Sebastian Blau Preis 2014, Kino im Waldhorn, Rottenburg**
- 20. Oktober, 20 Uhr: Stammtisch, Grüner Baum, Erligheim

- 4. November, 19 Uhr: Stammtisch mit Volker Mall, Löwen, Rottenburg-Baisingen
- 5. November, 19.30 Uhr: Stammtisch zum Thema "S herbschtelet...", Brenner, Enigen u.A.
- 6. November, 19 Uhr, Stammtisch mit Günter Wölfle, Teckkeller, Kirchheim/Teck
- 12. November, 19 Uhr: Stammtisch mit Dieter Adrion alias J. M. Enderle, Brauereigaststätte Dinkelacker, Stuttgart
- 20. November, 19 Uhr, Stammtisch, Weinstube Stanis, Rottenburg
- 27. November, 20 Uhr, Stammtisch, Grüner Baum, Erligheim
- 28. November, 20 Uhr: Ernst Mantel: "Ha komm!", Benefizabend für Mundart in der Schule, Aula des Goldberg-Gymnasiums Sindelfingen**

- 9. Dezember, 19 Uhr: Stammtisch mit Rudolf Paul, Löwen, Rottenburg-Baisingen
- 10. Dezember, 19 Uhr: Stammtisch mit Gitte Müller, Brauereigaststätte Dinkelacker, Stuttgart
- 14. Dezember, 11 Uhr: Kurzfilm-Matinée mit Beiträgen aus dem Blaupreiswettbewerb, Kino Waldhorn Rottenburg**

### 2015

- 14. März, 14 Uhr: Mitgliederversammlung, Brauereigaststätte Dinkelacker, Stuttgart**